(Berghaus) 34

Gnädiger Aufforderung gemäß, habe ich in Beziehung auf den Namen Saint-Dié das Picquet'sche große Dict. géographique nachgeschlagen und den Atlas National, der eine Kopie der Cassini'schen Karte ist (diese besitze ich nur in einzelnen Blättern) zu Rathe gezogen. Beide, das Buch und die Karte, schreiben St.-Diey, ville de France, Depart. des Vosges, chef-lieu d'Arrond. sur la Meurthe, à 9 lieues E.N.E. d'Epinal; – das Buch führt auch, an einer andern Stelle, St.-Dié an, mit der Hinweisung auf St. Diey. Letzteres scheint die ältere Schreibart zu sein. Im Annuaire pour l'an 1836 heißt der Ort Saint-Dié, und ist der Population-Tabelle zufolge, nach Epinal die volkreichste Arrondissements-Stadt im Dep. des Vosges, (7707 Seelen nach der Zählung von 1831.). Saint Diey ist also = St.-Dié und verschieden von St.-Dié im Dep. de Loir-et-Cher, à 3 l. N.E. de Blois, und verschieden von Dieuze, Decem Pagi, im Dep. de la Meurthe, à 3½ l. E. de Chateau-Salins.

~~St Die~~

St Dié

Bergheim

Hess £100